

# ERKLÄRUNG ZUR MODERNEN SKLAVEREI UND ZUM MENSCHENHANDEL

Diese Erklärung wird in Übereinstimmung mit dem Modern Slavery Act 2015 veröffentlicht und definiert die Grundsätze, die Britenet Sp. z o.o. ("das Unternehmen") im Jahr 2023 zur Verhinderung von moderner Sklaverei und Menschenhandel in seinen Betrieben und Lieferketten geleitet haben.

## Unsere Verpflichtung in Bezug auf moderne Sklaverei

Wir verpflichten uns, Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangs- und Pflichtarbeit, Machtmissbrauch gegenüber schutzbedürftigen Personen, Menschenhandel und alle anderen Formen der Ausbeutung gemäß der Definition im Modern Slavery Act 2015 zu verhindern. Unsere Organisation zielt darauf ab, ein unterstützendes Umfeld für Entwicklung und Handeln zu schaffen.

Wir halten uns an den Grundsatz der Nulltoleranz gegenüber allen Formen der modernen Sklaverei. Wir führen unsere Geschäftsbeziehungen mit Integrität und Berufsethik, indem wir Verfahren einführen und durchsetzen, die uns davor schützen, mit Organisationen zusammenzuarbeiten, bei denen das Risiko von Sklaverei oder Menschenhandel besteht.

Diese Erklärung wurde am 30.05.2024 vom Vorstand von Britenet Sp. z o.o. genehmigt

## Unser Unternehmen und seine Aktivitäten

Britenet ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen. Der Hauptsitz unseres Unternehmens befindet sich in Warschau. Wir beschäftigen über 1000 Mitarbeiter in ganz Polen. Unser Ziel ist es, innovative technologische Lösungen anzubieten, die die Arbeit unserer Kunden unterstützen und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen.

## Lieferketten

Aufgrund der Art unserer Dienstleistungen hat Britenet sp. z o.o. nur begrenzte Lieferketten, wodurch das Risiko moderner Sklaverei und des Menschenhandels verringert wird. Zu unseren Lieferketten gehören Personalvermittlungs-, Reinigungs- und Cateringdienste, IT- und Software Anbieter sowie Büro- und Dokumentenlagerungsdienste. Wir arbeiten hauptsächlich mit kleinen Lieferanten aus der EU, dem Vereinigten Königreich und den USA zusammen.

Britenet verpflichtet sich zu höchsten Integritäts- und Transparenzstandards in seinen Lieferketten, damit die Mitarbeiter nicht ausgebeutet werden. Wir wählen unsere Lieferanten selektiv aus und führen Sorgfaltskontrollen durch. Außerdem bemühen wir uns, die Komplexität der Lieferketten zu reduzieren, um Schwachstellen leichter erkennen und beheben zu können.

# Effektive Bekämpfung der modernen Sklaverei

Im Jahr 2023 wurde eine Reihe von Initiativen eingeführt, die sicherstellen sollen, dass Sklaverei und Menschenhandel in keinem Teil des Unternehmens oder in einem Teil seiner Lieferketten vorkommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden:

Das Unternehmen hat den globalen Britenet-Ethikkodex aktualisiert, der unsere Werte und unser Engagement für internationale Menschenrechtsstandards sowie Mechanismen zur Meldung von Verstößen definiert. Der Kodex umfasst:

- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Schutz des Unternehmensvermögens
- Verhinderung von Korruption
- Integrität in den Beziehungen zu Geschäftspartnern
- Faire und sichere Arbeitsbedingungen
- Freiheit der Rede
- Respekt und Vertrauen
- Rechte der Menschen
- Versammlungsfreiheit
- Schutz der Umwelt
- Vertraulichkeit und Schutz von Daten
- Sicherheit der Informationstechnologie
- Anwendung der Regeln und Meldung von Missständen

Das Unternehmen hat mit der Entwicklung eines Verhaltenskodex für Zulieferer begonnen, der Bestimmungen auf der Grundlage international anerkannter Menschenrechtsstandards, einschließlich Menschenhandel und Kinderarbeit, enthalten wird. Der Verhaltenskodex für Lieferanten wird voraussichtlich im Jahr 2024 verabschiedet und veröffentlicht.

Wir messen die Wirksamkeit unserer Maßnahmen durch regelmäßige Audits, Überwachungsberichte und die Bewertung der Lieferanten hinsichtlich der Einhaltung des Verhaltenskodex.

**Michał Borny**  
VORSTANDSVORSITZENDER

